

Ressort: Politik

Varoufakis fordert Wachstumspakt statt neuer Kredite für Athen

Athen, 01.03.2015, 13:29 Uhr

GDN - Griechenlands Finanzminister Yanis Varoufakis hat statt neuer Kredite einen Wachstumspakt für das Euro-Krisenland gefordert. Ein drittes Hilfspaket lehnte Varoufakis ab: "Wir wollen nicht mehr Geld", sagte der griechische Finanzminister im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Griechenland brauche vielmehr einen Wachstumspakt, der sich auf Investitionen des Privatsektors gründe. "Dann kann unsere Wirtschaft wieder wachsen und wir müssen nicht um immer neue Kredite der europäischen Steuerzahler bitten", sagte Varoufakis. Der griechische Finanzminister will während der jetzt beschlossenen viermonatigen Verlängerung des Hilfsprogramms eine neue Vereinbarung mit den Partnern des Landes aushandeln, die Schuldenerleichterungen vorsieht. Varoufakis spricht aber nicht mehr von einem Schuldenschnitt. "Das ist ein schmutziges Wort, das habe ich gelernt", sagte der Minister. Es gebe intelligentere Lösungen, die griechischen Schulden umzustrukturieren, etwa durch eine Umwandlung in Bonds, die an die Entwicklung des Wirtschaftswachstums gekoppelt sind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50631/varoufakis-fordert-wachstumspakt-statt-neuer-kredite-fuer-athen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619